

**Atl. Ocean:** Canarische Inseln (M'Andrew).

**Tertiär:** Pliocen des Monte Pellegrino bei Palermo (Monter.);  
Mergel von Gemma (Issel).

*Eulima Koeneni* Brus. n. nom.

1899. *Eulima microstoma* Koen. (non Brus.) Norddeutsch.  
Unterolig. u. seine Moll. Fauna  
(Abhandl. Specialkar. v. Preussen,  
X. Heft 3, p. 633—37, f.)

**Tertiär.** Deutschland:

*Eulima Newtoni* Brus. n. nom.

1891. *Eulima microstoma* Edwards (M. S.) (non Brus.) in  
R. B. Newton, System. list of  
Brit. Oligoc. a. Eoc. Moll., p. 183.

**Tertiär.** England: Eocen, London Clay, Highgate.

Sacco hat neuerlich eine tertiäre *Eulima parvo-*  
*fusula*\*) beschrieben, welche nach seiner Meinung an  
unsere *E. microstoma* erinnern soll. — Nach der Be-  
schreibung und Abbildung beurtheilend, finde ich eine  
wohl nur unbedeutende Aehnlichkeit.

---

### Pilsbry's neue Eintheilung von *Helix*.

---

In den Proc. Acad. Nat. Sciences Philadelphia 1892  
p. 287 ff. gibt Pilsbry eine vorläufige Mittheilung über  
eine neue Auftheilung der alten Gattung *Helix* auf anatomi-  
schen Grundlagen: eine grössere, sie genauer begründende  
Arbeit soll in 1893 erscheinen. Die Eintheilung nach dem

---

\*) Sacco Dr. F. J. Molluschi dei terreni terziarii del Piemonte  
e della Liguria. Parte XI. Torino 1892, S. 7, Taf. 1, Fig. 10.

Bau des Kiefers wird völlig aufgegeben. Pilsbry unterscheidet sechs Hauptgruppen:

I. *Macroon*, von allen anderen unterschieden durch die Grösse der Embryonalwindungen. Hierher die Gattungen *Acaous* und *Phania*, für welche wegen einer gleichnamigen Fliegengattung der Name *Pyrochilus* eingeführt wird, *Stylodonta* und *Helicophanta*.

II. Arten mit kleinem Embryo.

a. Weiblicher Genitalapparat mit Pfeilsack und Schleimdrüse:

II. *Belogona*.

aa. Weiblicher Genitalapparat ohne Anhangsdrüsen, der männliche mit Flagellum und Appendix, aber ohne Epiphallum:

III. *Teleophalla*.

aaa. Weiblicher Genitalapparat ohne Anhänge, der männliche ohne Appendix, aber mit Epiphallum:

VI. *Epiphallophora*.

aaaa. Beide Genitalsysteme ohne Anhänge:

b. Kiefer aus einem Stück:

V. *Haplogona*.

bb. Kiefer zusammengesetzt:

VI. *Polyplacognatha*.

Unter *Belogona* werden alle mit Liebespfeil versehenen Arten zusammengefasst; die meisten europäischen, die ostasiatischen *Heliceen* und die westamerikanischen bleiben im Gegensatz zu Ihering's Auffassung unter *Helix* vereinigt, nur *Gonostoma* erhält eine selbstständigere Stellung als Untergattung und *Leucochroa* und *Allognathus* werden als Gattungen anerkannt. Ferner gehören zu den *Belogona* als Gattungen *Cochlostyla*, *Polymita*, *Hemitrochus*, *Glyptostoma*;

auch *Acanthinula* und *Vallonia* werden als Gattungen aufgeführt. Von grossem Interesse ist, dass Pilsbry sehr energisch die Zugehörigkeit der tertiären europäischen Helices zu aussereuropäischen Gruppen bestreitet, wolin sie besonders Sandberger gestellt hat; er rechnet sie alle zu *Helix* im engeren Sinne. Ob er wohl auch für *Glandina* und die Deckelschnecken derselben Ansicht ist?

Zu den Teleophalla werden nur *Sagda* und *Cystiopsis*, sowie vielleicht *Pararhytida* *Ancey* gerechnet.

Dagegen umfassen die Epiphallophora die meisten grossen tropischen Helix: als Gattungen werden anerkannt *Caracolus* (= *Parahelix* Hier.) mit den Sektionen *Caracolus* s. str., *Lucerna*, *Dentellaria*, *Isomeria*, *Labyrinthus* *Eurycratera*, *Parthema*, *Polydontes*, *Thelidomus*, *Liochila* und vielleicht *Cepolis*: dann *Camaena* mit *Pseudobba*, *Phoenicobius* und der auf Grund anatomischer Untersuchung für *Helix* *platyodon* neu errichteten Section *Camaenella*; *Obba*; *Chloritis* mit *Hadra*; *Papuina*; *Planispira*.

Die Haplogona entsprechen ungefähr den Patulidae: sie umfassen *Polygyra* = *Neohelix* Ihering, *Endodonta*, welche Gattung alle die kleinen polynesischen und australischen Formen einschliesst, *Patula*, *Trochomorpha* und *Anaglypta*. — *Punctum* und *Laoma* bilden die Polyplacognatha.

Völlig unsicher bezüglich ihrer Stellung bleiben *Strobilus*, für welche, da der Name präoccupirt, die neue Namensform *Strobilops* vorgeschlagen wird, *Ampelita*, *Pedinogyra*, *Polygyratia*, *Macrocyclus* und *Solaropsis*.

Die Nomenclatur lässt ein einheitliches Prinzip vermissen, aber die Eintheilung selbst erscheint naturgemäss und entspricht auch ungefähr der geographischen Verbreitung. Wir haben alle Ursache, der ausführlicheren Begründung mit grossem Interesse entgegenzusehen.

Kobelt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtsblatt der Deutschen Malakozoologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1893

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Kobelt Wilhelm

Artikel/Article: [Pilsbry's neue Einteilung von Helix. 83-85](#)